18.05.2022
STADTENTWICKLUNG

Netzwerk „Innenstadt der Zukunft“ gestartet

Mit einer großen Auftaktveranstaltung ist am 16. Mai 2022 in Rheinland-Pfalz das Netzwerk „Innenstadt der Zukunft“ gestartet, in das sich auch die EKHN als eine Partnerin einbringt. Eine neue Webseite informiert über Ziele und Projekte für die „Innenstadt der Zukunft“. Sie bietet aber auch die Möglichkeit, konkrete Anregungen einzubringen.
Die Transformation der Stadtzentren, nicht zuletzt vor dem Hintergrund der Digitalisierung im Einzelhandel und der Auswirkungen der Pandemie, führt aktuell in vielen Kommunen zu neuen Projekten und Akteursnetzwerken. Multifunktionalität und regionale Identität stehen dabei oft im Mittelpunkt. Ulrike Scherf, stellvertretende Kirchenpräsidentin der EKHN sagt dazu im Kontext des Netzwerkes: „Innenstädte sind Orte der Integration und ein Lebensraum für alle. Neben Einkaufen, Gastronomie und Kultur braucht es konsumfreie öffentliche Räume, die Kommunikation und ein gutes Miteinander ermöglichen.“
Viele Kirchen befinden sich mitten in den Stadtzentren und haben dort neben Gottesdiensten auch kulturelle und soziale Angebote oder einfach offene Türen. Kirchengemeinden können die Chance nutzen, sich im Sozialraum mit den Partnern für die Gestaltung des Lebensraums Innenstadt zu vernetzen. Sprechen Sie Kommunalpolitik und Stadtverwaltung auf aktuelle Prozesse vor Ort an.
Innenstadt der Zukunft Rheinland-Pfalz: zur Internetseite

© 2023 - Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN